

Ateliers

Werkstätten

Probenräume

Wohnateliers

Tonstudios

Designbüros

Gastronomie

Archive

Tanzstudios

Grafikstudios



KUNST  
WOHN  
WERKE

Räume für Künstler und Kreative  
im Genossenschaftsmodell



Galerien

## Künstler und Kreative schaffen sich Raum KunstWohnWerke eG

Zu allen Zeiten haben Künstler maßgeblich zur kulturellen Entwicklung und zur Schaffung neuer Lebensmodelle beigetragen. Viele Städte haben erkannt, daß die Präsenz von Künstlern ein wichtiger Faktor auch für die wirtschaftliche Entwicklung ist. Trotz zahlreicher Initiativen der Stadt München fehlt es aber an beständigem und bezahlbarem Raum.



Künstler, Architekten und Musiker gründeten im Frühjahr 2008 die Genossenschaft KunstWohnWerke eG (KWW).

Ziel der KWW ist es, Orte zu schaffen, an denen Künstler und Kreative aus allen Bereichen in der Stadt dauerhaft miteinander arbeiten und leben können. Statt zeitlich begrenzter Zwischennutzungen sollen langfristige Perspektiven entwickelt werden.

Ausstellungs- und Veranstaltungsräume sowie Gäste- und Förderateliers öffnen diese Orte der Kreativität nach außen. Es entsteht Spielraum mit vielfältigen Wechselwirkungen, der eine positive Ausstrahlung in das umliegende Viertel hat.

Mit dem Anliegen, neben Wohnraum überwiegend Atelier- und Gewerberäume zu schaffen, füllt die KWW eine Lücke, die Initiativen wie z.B. die Neuen Wohnbaugenossenschaften bisher nicht schließen können.

Die Finanzierung erfolgt durch eigene Mittel (Genossenschaftsanteile der Mitglieder) und zinsgünstiges Fremdkapital.

### KunstWohnWerk 1 München Streitfeldstraße



Erster Standort eines KunstWohnWerkes wird die ehemalige Kleiderfabrik Kuszner in der Streitfeldstraße 33 in München, Berg am Laim. Mit ihrer sachlichen und hochflexiblen Baustruktur bieten zwei Gebäude die Möglichkeit, Räume und Ausstattung den speziellen Bedürfnissen der Einzelnen und der Gemeinschaft anzupassen.

Berg am Laim liegt zentrumsnah. Mit der bereits ansässigen Kreativwirtschaft wie Verlage und Medienagenturen entwickelt es sich immer mehr zu einem spannenden und attraktiven Stadtviertel.

Die Stiftung trias wird Eigentümerin von Grund und Boden. Die KunstWohnWerke eG erwirbt das Gebäude im Erbbaurecht, wird es grundlegend sanieren und bewirtschaften. Dadurch wird der Standort langfristig für die Zielsetzungen der KWW gesichert.

Geplanter Bezugstermin ist Herbst 2010.

Etwa drei Viertel der Gesamtfläche von 2.400 qm wird von Arbeitsräumen mit Größen von 20 bis 120 qm, Veranstaltungsräumen, einer Galerie sowie Gäste- und Förderateliers eingenommen. Der Rest besteht aus Wohneinheiten, vom Wohnatelier bis zum kleinen Appartement.

Performances, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Feste und Kursangebote sorgen für einen lebendigen Austausch der Mitglieder untereinander und mit der Nachbarschaft. Die Gäste- und Förderateliers bringen neue Impulse aus dem In- und Ausland.

Durch die Nachbarschaft der Ateliers und Arbeitsräume ergeben sich Synergieeffekte aufgrund gemeinsamer Ausstellungen und gemeinschaftlicher Nutzung von Büroinfrastruktur, Werkzeugen, Maschinen und Fahrzeugen (Carsharing).

#### Genossenschaft: Spielraum und Sicherheit

- persönliche Gestaltungsmöglichkeiten
- selbstverwaltete Nutzung durch die Mitglieder
- lebenslanges Wohn- bzw. Nutzungsrecht
- dauerhaft günstige Mieten (Kostendeckung statt Gewinnerwirtschaftung)
- dauerhafte Sicherung vor Spekulation und Umwandlung

Das KunstWohnWerk Streitfeldstraße ist ein Modellprojekt für die Zukunft. Die Verbindung von Arbeiten und Wohnen, Alltagskultur und Kunst zeigt neue Wege auf.



## München Streitfeldstraße Beteiligen und nutzen

Sie sind im Bereich bildende und darstellende Kunst, Musik, Design, Grafik, Architektur u.a. tätig und an Arbeitsraum oder Wohnraum interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre Beteiligung.

Vorraussetzung dafür ist die Mitgliedschaft in der KunstWohnWerke eG. Mitglied werden Sie durch die Zeichnung eines Genossenschaftsanteils in Höhe von 1.500 Euro und der einmaligen Zahlung eines Eintrittsgeldes von 70 Euro.

Die Kosten für die Nutzung von Arbeits- oder Wohnraum setzen sich aus Einlage und Miete zusammen. Die einmalige Einlage erfolgt in Form von Genossenschaftsanteilen von 330 Euro pro qm genutzter Fläche. Die monatliche Miete für Ateliers beträgt exklusive NK ab 6,80 Euro pro qm.

## Unterstützen und fördern

Gestalten Sie München mit! Werden Sie förderndes Mitglied der KunstWohnWerke eG. Sie können etwas bewegen und die Kunst dort fördern, wo sie entsteht. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Mitgliedschaft  
Zeichnung eines oder mehrerer Genossenschaftsanteile in Höhe von 1.500 Euro
- Kleinbürgschaften von 500 bis 3.000 Euro
- Verzinstes Privatdarlehen ab 10.000 Euro
- Eine Zustiftung ab 10.000 Euro

Bei Fragen zu Finanzierung und Förderung:  
Susanne Beißwenger, Tel. 0179-524 34 74

Bei Fragen zu Planung und Belegung:  
Susanne Flynn, Tel. 0173-371 83 66

*Postadresse*  
KunstWohnWerke eG  
Landwehrstraße 39  
80336 München

*E-Mail*  
s.flynn@kunstwohnwerke.de  
s.beisswenger@kunstwohnwerke.de  
kontakt@kunstwohnwerke.de

*Vereinsregister*  
Eingetragen am 27. Mai 2008  
im Genossenschaftsregister beim  
Amtsgericht München  
Registernummer GnR 2553

*Vorstand*  
Susanne Flynn, Architektin, München  
Susanne Beißwenger, Betriebswirtin, München

*Aufsichtsratsvorsitzender*  
Constantin Klementz, Rechtsanwalt

KUNST  
WOHN  
WERKE 



Räume für Künstler und Kreative  
im Genossenschaftsmodell

[www.kunstwohnwerke.de](http://www.kunstwohnwerke.de)